

Einschulung 22/23

Zum Schuljahr 2022/2023 durften wir 100 neue Schülerinnen und Schüler an der Grundschule St. Andreas begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler des 3. Schuljahres begleiteten die Einschulungsfeier mit einem gelungenen musikalischen Programm. Nach der Einschulungsfeier ging es für alle Erstklässler zum ersten Mal in den neuen Klassenraum, um dort an der ersten Unterrichtsstunde teilzunehmen. Dieser Tag stellte für alle Kinder und auch für ihre Eltern ein besonderes Erlebnis dar.





Jahrgang 3 erkundet den Wald

Unter der Leitung des Hegerings Cloppenburg erkundeten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule St. Andreas den Wald und seine Bewohner aus nächster Nähe.

Zunächst wurden die Kinder von den Jagdhornbläsern des Hegerings begrüßt, bevor sie an vier Stationen den Wald erforschten. Auch die Schülerinnen und Schüler durften sich bei Gelegenheit am Jagdhorn versuchen und zeigten dabei durchaus Geschick und Talent.

Vom Hochsitz aus und mit Ferngläsern ausgestattet hielten die Kinder Ausschau nach bekannten Tieren des Waldes. Dabei entdeckten sie neben Präparaten von Dachs, Eule und Reh auch einen Fuchs sowie ein Wildschwein. An einer weiteren Station erstellten die Schülerinnen und Schüler Fußabdrücke von Hirsch, Reh und Wildschwein auf Tonscheiben, bevor sie Holz sammelten, um ein „Waldsofa“ zu bauen.

Am Waldboden wurde es kribbelig für die Kinder. Nachdem sie die verschiedenen Bodenschichten untersuchten, hielten die Schülerinnen und Schüler Ausschau nach Insekten und Käfern und entdeckten dabei Asseln, Käfer und Spinnen. An einer anderen Station mussten die Kinder ihre Kreativität unter Beweis stellen. Mit Ästen, Laubblättern und Tannenzapfen gestalteten sie ein originelles Bild des Waldes.

Mit einem Abschlusslied der Jagdhornbläser endete ein interessanter Tag im Wald unter Leitung des Hegerings Cloppenburg, der den Schülerinnen und Schülern viel Freude bereitete.

Bilder: Ballmann



Figurentheater Stella verzaubert Kinder und Lehrkräfte der Grundschule St. Andreas

Im Sommer waren Edwina und Mathias Sperlich bereits zum dritten Mal mit ihrem Zirkusprojekt an der Grundschule St. Andreas und begeisterten eine Woche lang alle Kinder und Lehrkräfte. Nun traten sie kurz vor Weihnachten zum ersten Mal mit ihrem Figurentheater Stella in der Schule auf und sorgten dafür, dass nach der knapp einstündigen Vorführung alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte mit leuchtenden Augen die Aula verließen.

Edwina Sperlich und ihr Mann Mathias sind neun Monate im Jahr mit der Familie und dem pädagogischen Zirkusprojekt „Circus Gerhard Sperlich“ in Deutschland unterwegs. Im Winter nutzen sie die Zeit für ihre zweite große Leidenschaft, das Puppentheater. Mit ganz viel Liebe zum Detail bauen sie die Bühne und ihre Figuren aus der Reihe „Pettersson und Findus“ von Sven Nordqvist selbst. Die beiden sind ein eingespieltes Team. Mit erstaunlich unterschiedlichen Stimmen schafften sie es, dem Publikum alle sechs Figuren des Stückes „Pettersson und Findus feiern Weihnachten“ mitreißend zu präsentieren. Alle Kinder fieberten mit und wurden immer wieder mit einbezogen. Schließlich fasste der alte Pettersson zusammen, worauf es Weihnachten ankommt: „Zeit ist das größte Geschenk, das wir haben. Man sollte sie mit der Familie und mit Freunden verbringen und schätzen, dass man einander hat - denn das ist das Wichtigste!“

Bilder: Hegger



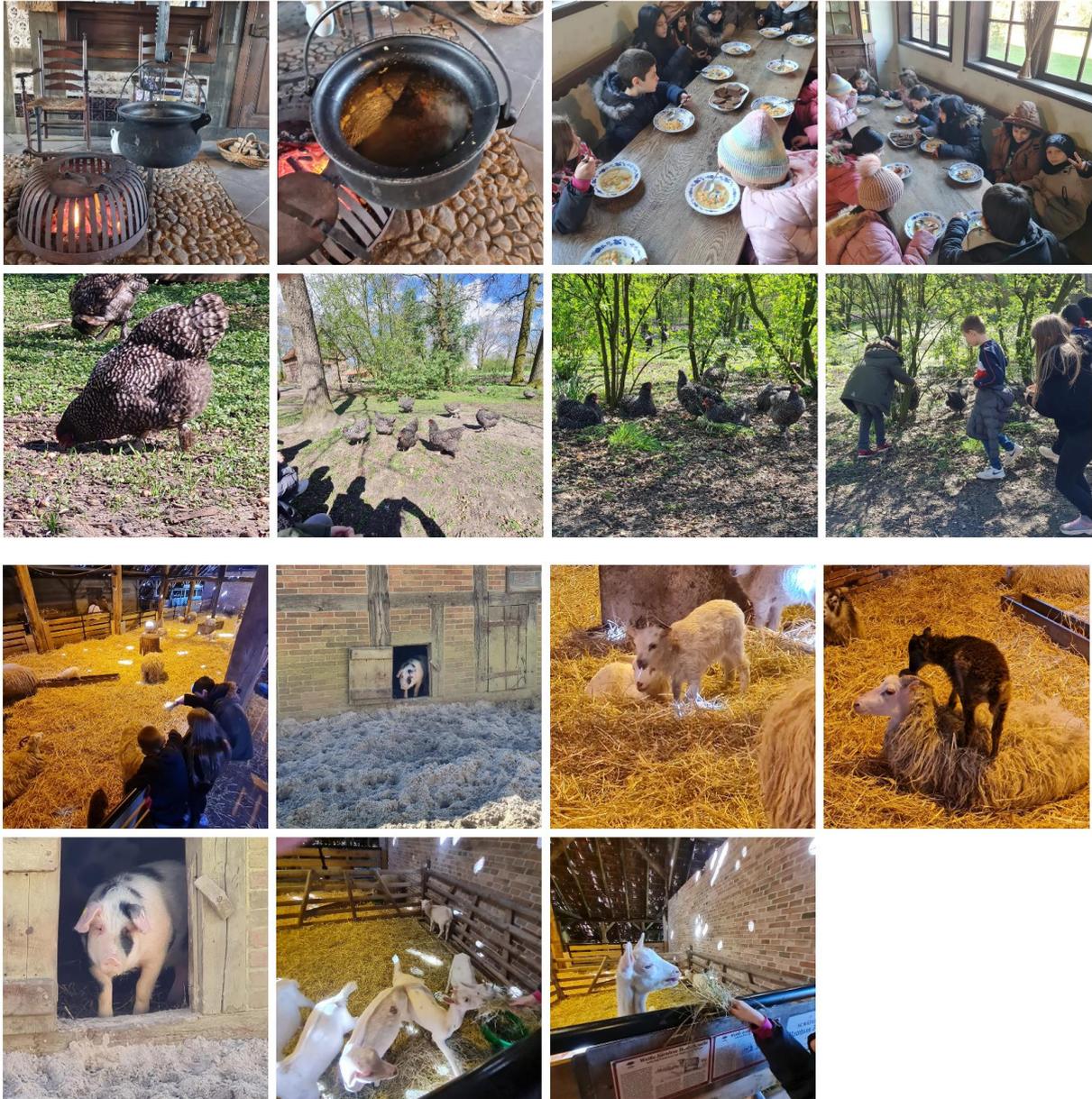
ffn ermöglicht Besuch im Staatstheater

Kurz vor Weihnachten erlebten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule St. Andreas ein besonderes Highlight. Gemeinsam fahren wir mit einer großen Bus-Kolonne zum Staatstheater nach Oldenburg und sahen das Stück "Heidi". Das Besondere: ffn zahlte die Rechnung. Unsere Kollegin Frau Hegger nahm erfolgreich am Gewinnspiel des Radiosenders teil und wünschte sich, dass ffn den Schülerinnen und Schülern unserer Schule einen Besuch im Staatstheater schenkt, nachdem die Kinder während der Covid-Pandemie auf Vieles verzichten mussten.



Eindrücke aus der Museumsdorf-AG

"Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt!" Diese und viele weitere spannende Erfahrungen machten die Schülerinnen und Schüler der Museumsdorf-AG. Auch der Kontakt zu den Tieren im Museumsdorf kam nicht zu kurz.



Dritte Plätze bei der Mathe-Olympiade

Auch im Schuljahr 2022/2023 konnten sich wieder elf Schülerinnen und Schüler der Grundschule St. Andreas für die finale dritte Runde der Mathe-Olympiade qualifizieren:

- 3a: Liam Holstein, Lara Schneider, Maxim Tiessen
- 3b: Melissa Neto
- 4a: Ella Ott, Lea-Marie Schewe
- 4c: Jan Braulik

Vier Kinder belegten sogar in ihrer jeweiligen Jahrgangsstufe einen geteilten dritten Platz:

- 3a: Isabell Lampe
- 3c: Leandra Bührmann, Miriam Kramer
- 4a: Maxim Tenciuc

Herzlichen Glückwunsch zu diesen hervorragenden Leistungen! Nähere Informationen zur Mathe-Olympiade finden Sie [hier](#).



Lernerlebnis Trinkwasserschutz

Die Schülerinnen und Schüler des 3. Schuljahres erlebten unter Leitung des OOWV einen interessanten Vormittag zum Thema Trinkwasserschutz und setzten sich unter anderem mit dem Wasserkreislauf sowie mit der Frage, wie man Trinkwasser sparen und schützen kann, auseinander.

Nähere Informationen zum Lernerlebnis Trinkwasserschutz finden Sie [hier](#).



Autorenlesung mit Ulf Blanck

Die Schülerinnen und Schüler des 3. und 4. Schuljahres waren zu einer Lesung des Kinderbuchautors Ulf Blanck zu Gast in der Bücherei. In gemütlicher Atmosphäre lauschten die Kinder den Worten des Autors, der aus seinem neuesten Werk der Reihe "Die drei ??? - Kids" vorlas. Darüber hinaus gab es viele Gelegenheiten für die Schülerinnen und Schüler, Fragen zu stellen. Besonders interessant waren einige Methoden und Techniken der kriminalistischen Arbeit, um Verbrechern auf die Spur zu kommen, die Ulf Blanck vorstellte. So lernten die Kinder zum Beispiel, wie sich mit Hausmitteln ein Fingerabdruck festhalten lässt. Zum Abschluss erhielten alle Schülerinnen und Schüler als Erinnerung eine Autogrammkarte des Kinderbuchautors.



Vorlesewettbewerb

Im Schuljahr 2022/2023 nahmen alle Kinder der Grundschule St. Andreas an einem schulinternen Vorlesewettbewerb teil. Die Schülerinnen und Schüler selbst wählten aus jeder Klasse und aus dem Jahrgang die besten Leserinnen und Leser:

Jahrgang 1

- 1a: Tessa Braulik
- 1b: Gino Holstein
- 1c: Ayla Mutlu
- 1d: Mila Fritz

In Jahrgang 1 gewann Mila Fritz aus der Klasse 1d den Vorlesewettbewerb.

Jahrgang 2

- 2a: Emily Ruhl
- 2b: Till Knurbein
- 2c: Sofia Steinke
- 2d: Melina Reichert

In Jahrgang 2 gewann Sofia Steinke aus der Klasse 2c den Vorlesewettbewerb.

Jahrgang 3

- 3a: Amelie Handke
- 3b: Melissa Neto
- 3c: Lotta Knoop

In Jahrgang 3 gewann Amelie Handke aus der Klasse 3a den Vorlesewettbewerb.

Jahrgang 4

- 4a: Maria Duta
- 4b: Lennox Wimmert
- 4c: Fiona Brand

In Jahrgang 4 gewann Lennox Wimmert aus der Klasse 4b den Vorlesewettbewerb.



Erfolgreiche Bundesjugendspiele

Kurz vor Ende des Schuljahres 2022/2023 absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule St. Andreas die Bundesjugendspiele. Zahlreiche Kinder stellten ihr Talent in den Disziplinen Laufen, Springen und Werfen unter Beweis und erhielten aufgrund ihrer außergewöhnlichen sportlichen Leistungen eine Ehrenurkunde.

Diese Schülerinnen und Schüler wurden mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet:

- 1a: Emanuel Ikezu
- 1c: Mirela Moraru, Marie Pendowski, Emma Eveslage
- 1d: Jonas Handke, Julius Klüsener
- 2a: Nic Marischen, Hermine Meyer, Emily Ruhl
- 2b: Viktor Ikezu, Till Knurbein
- 2c: Theo Wübben
- 3a: Amelie Handke
- 3b: Jette Bahlmann, Isabelle Paha
- 3c: Ha Linh Nguyen, Myroslava Roshchuk, Mia Hoffschroer, Maksym Duda
- 4c: Emilia Klüsener, Jan Braulik, Johannes Gerst, Henning Thole

In diesem Schuljahr wurden die Bundesjugendspiele zum letzten Mal in klassischer Form als Wettkampf durchgeführt. Ab dem Schuljahr 2023/2024 finden die Bundesjugendspiele als Wettbewerb statt.



Eindrücke aus dem Kunstunterricht

Auch im Schuljahr 2022/2023 haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule St. Andreas im Kunstunterricht wieder toll gemalt, gezeichnet und gebastelt.

